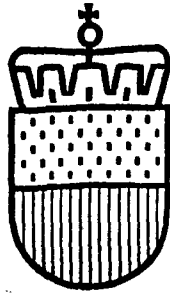


Liechtensteiner Volksblatt

Mit den amtlichen Publikationen aus dem Fürstentum Liechtenstein

Bezugspreise: Liechtenstein und Schweiz jährlich sFr. 24.—, halbjährlich sFr. 12.50, vierteljährlich sFr. 6.50 — Vorarlberg jährlich öS 260.—, halbjährlich öS 140.—, vierteljährlich öS 70.—, monatlich öS 19.—, übriges Ausland jährlich sFr. 42.—, halbjährlich sFr. 22.—, Bestellungen nehmen alle Postämter und die Verwaltung des «Liechtensteiner Volksblatt» in Schaan entgegen. Postscheckkonto: 90-2988 St. Gallen — Verwaltung und Redaktion: FL-9494 Schaan, Lindenplatz 119, Tel. (075) 2 49 49 / 2 49 50 — Druck: Buchdruckerei Gutenberg, FL-9494 Schaan (Fürstentum Liechtenstein), Einzelverkaufspreis: sFr. —.30 / öS 2.—



Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (36 mm) in Liechtenstein: Anzeigen 14,5 Rappen, Textreklame (74 mm) 50 Rappen. In der Schweiz: Anzeigen 18 Rappen, Textreklame 50 Rappen. In Vorarlberg und im übrigen Ausland: Anzeigen 19 Rappen, Textreklame 60 Rappen — Anzeigenannahme: Für das Fürstentum Liechtenstein: Verwaltung «Liechtensteiner Volksblatt», Lindenplatz 119, FL-9494 Schaan, Telefon (075) 2 49 49 und 2 49 50. Für die Schweiz und das übrige Ausland: «ASSA», Schweizer Annoncen AG, CH-9001 St. Gallen, Oberer Graben 3, Telefon (071) 22 26 26 und übrige Zweiggeschäfte der «ASSA».

AZ — FL-9494 Schaan, Freitag, 14. August 1970

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

103. Jahrgang — Nr. 120

von Tag zu Tag

Ueber das Programm der Feierlichkeiten anlässlich unseres Staatsfeiertages von morgen Samstag orientieren wir unsere Leser auf der ersten Seite. Wir bitten Sie, auch die Verkehrsregelung, die wir ebenfalls auf Seite 1 bringen, zu beachten.

Neu sind in der liechtensteinischen Kunstsammlung seit 11. Juli Gemälde aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu sehen. Bei der liechtensteinischen Landesbank wurde Herr lic. oec. Werner Strub zum neuen Direktor bestellt. Weitere Berichte und Notizen zum Inlandgeschehen finden Sie wie gewohnt auf Seite 2 und 3.

Der 4000. Einwohner, es ist eine Einwohnerin, der Gemeinde Schaan wurde geboren und vom Vorsteher Walter Beck mit Blumen und einem Goldstück beschenkt. Eine Aufnahme von der kleinen Zeremonie finden Sie auf Seite 2, wo wir auch den Bericht über die Beschlüsse der Regierung vom Dienstag veröffentlichen.

Es gibt in Liechtenstein nur noch einen vollamtlichen Weinbauern, der jedoch seinen Beruf mit besonderer Aufmerksamkeit und viel Idealismus ausübt. Wir haben Karl Verling, Vaduz, bei seiner Arbeit im Rebberg besucht und berichten darüber auf Seite 3.

Besprechungen der Kinoprogramme bringen wir auf Seite 4. Unsere Sportfreunde orientieren wir über das liechtensteinische und ausländische Sportgeschehen auf Seite 5. Die «Fernsehwoche» mit den Hinweisen für die Kinderfilme finden Sie auf Seite 11.

Kommentare und Berichte zum Weltgeschehen bringen wir auf Seite 8.

Verkehrsregelung

Mitteilung der Verkehrspolizei

Die Feierlichkeiten zum Geburtstag Seiner Durchlaucht des Landesfürsten am 15. August bedingen einige Verkehrsumleitungen sowie Verkehrseinschränkungen in Vaduz und wir ersuchen alle Fahrzeuglenker, von nachstehender Verkehrsregelung Notiz zu nehmen:

Von ca. 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr ist der gesamte Durchgangsverkehr durch Vaduz vollständig gesperrt. Die Fahrzeuge werden umgeleitet und zwar:

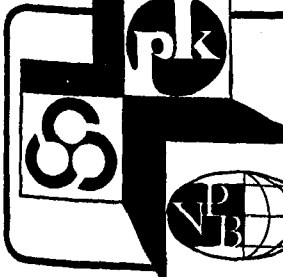
Aus Richtung Schaan: Bei der Autosattlerei V. Büchel über die Lochgasse—Rheindamm zur Zollstrasse bei der Rheinbrücke.

Aus Richtung Triesen: Beim Gasthaus «Au» über die Zollstrasse—Binnendamm—Lochgasse zur Hauptstrasse bei der Autosattlerei Büchel.

Zu den Parkplätzen muss über die Umleitungsrouten gefahren werden. Die Umleitungen und Zufahrten zu den Parkplätzen sind signalisiert, die Parkplätze selber beleuchtet.

Wir ersuchen die Fahrzeuglenker, sich strikte an die Signalisation und die Weisungen der Verkehrspolizei und Ordnungsorgane zu halten, insbesondere jedes Parkieren auf den Umleitungsrouten zu unterlassen.

Sämtliche auf der Strasse im «Städle» parkierten Autos müssen bis 18.30 Uhr entfernt werden, da die ganze Strassenbreite für den Fackelumzug benötigt wird.

**Privatkonto plus SWISS CHEQUE führen zur**
Verwaltungs- und Privat-Bank AG Vaduz

Unser Standort zum Staatsgedanken

Gedanken zu unserem Staatsfeiertag — Das Problem der Verfassungsrevision ist aufgeworfen



Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten Franz Josef II. von und zu Liechtenstein entbieten wir zu seinem Geburtstagsfest unsere ehrerbietigsten Glück- und Segenswünsche. (Foto: Wachter)

Seit Jahren haben wir uns daran gewöhnt, dass unser Staatsfeiertag am 15. August — am Feste Maria Himmelfahrt — ein Zusammenströmen von Tausenden in Vaduz ist. Es sind aber nicht nur Landsleute von Berg und Tal und aus den Dörfern unseres Landes, die hier mit uns das Fest des Vaterlandes feierlich begehen, sondern auch viele Hunderte aus der Nachbarschaft von Chur bis St. Gallen und Bregenz. Und jedes Jahr sind all die Tausenden beeindruckt vom einmaligen Feuerwerk vom Schloss Vaduz, vom Fackelumzug der Pfadfinder durch den «Fürstensteig», von der leuchtenden Fürstenkrone in den Triesener Heubergen und den vielen flammenden Feuern auf den Bergespitzen.

Unser Staatsfeiertag hat an Zahl der Schaulustigen und an Bewegung und Umtrieb gewaltig zugenommen. Er steht gewissermassen als Hauptattraktion in der Fremdenverkehrssaison des Hochsommers und ist ein Volksfest besonderer Prägung. Ist er aber noch der zentrale Festtag des Vaterlandes in seiner vaterländischen Gesinnung, Verinnerlichung und Vertiefung? Hat er, was er an Image nach Aussehen gewonnen an innerlichem Reichtum, Höhe und Tiefe eingebüsst? Jede Zeit prägt die Festtage der Volksgemeinschaft nach Geschmack und Belieben. Vergessen wir aber nicht, unter welchen Vorzeichen unser liechtensteinischer Feiertag ins Bewusstsein unseres Volkes gesetzt wurde. In schwerer, unser Land bedrohender Zeit begründet, als Sammlung um den Fürsten und als Bekenntnis zur Monarchie, wurde

er von weitsichtigen Männern und Frauen geformt und gestaltet. Er könnte also auch vom Gedanken seines Ursprunges her verletzt, missdeutet, ja sogar missachtet werden. Dies wäre ein Verlust an unserem nationalen Sein und Selbständigkeitswillen.

Die vielen Stillen im Lande, die unseren Staatsfeiertag noch als Feiertag mit dem morgendlichen Kirchgang begehen, wissen um die Not und Gefahr um dessen Ursprung, aber auch um den Segen der Bewahrung. Einiges davon erscheint heute verschüttet und nicht mehr als «zeitgemäss» aussagbar. Was aber eingesenkt in die liechtensteinische Geschichte ist, kann auch mit raffiniertester «Geschichtsklitterei» nicht ausradiert werden.

Damit ist der Bezug zu unserem geistigen Standort vollzogen. Es vollzieht sich im Denken unserer Zeit ein ideologisch-struktureller Umbruch alter Denkschablonen, der eine Zäsur markiert.

Wir sind aufgefordert, eine Antwort auf die schicksalhafte Frage zu geben, welche unserer Grundsätze waren oder sind zeitgebunden und welche bleiben zeitlos gültig. Die Gefahr der Zeit, so schrieb zeitlich ein europäischer Politiker hohen Ranges, liegt im Unterwandern durch verworrene christlich-marxistische und konfuse anarchistische Ideen. Diese geistige Auseinandersetzung zeigt sich vor allem und insbesondere bei und in der Jugend. Diese spricht von «Unbehagen» an der Demokratie unserer Gesellschaftsordnung. Sie üben eine gefühlsbetonte Kritik an den Autoritäten und

sprechen verächtlich vom «Establishment». In dieser Gärung und Entwicklung liegt Gefährliches und Gesundes. Von Sehnsüchten und Wünschen erfüllt, hat die Jugend doch ein inneres und sicheres Gespür für künftige Entwicklungen, für leere Phrasen und für hohles Pathos. Sie sehnt sich unbewusst nach klaren und echten Aussagen, die sie nicht analysieren, definieren und — wie sie oft selber sagt — «artikulieren» kann.

Das Problem unserer geistigen Substanz ist zur Diskussion gestellt. Damit sind wir zwangsläufig mit der «Ideologie» konfrontiert. Unsere «Ideologie» hat ihre Wurzeln in der christlichen Weltanschauung mit der Würde des Menschen, als Gottes Ebenbild. In der politischen Ausgestaltung ist es die Summe unserer Wertvorstellungen, unserer gesellschaftspolitischen Leitbilder und Zielsetzung.

Im Grundgesetz unseres Staates sind das monarchische — und das demokratische Prinzip verbunden. «Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volke verankert». Die Betonung und Hervorhebung unserer staatlichen Grundstruktur — monarchische Staats- und demokratische Regierungsreform! — bedeutet deren bewusstmässige Erhellung. Der Demokratisierungsprozess hat sich vom staatsrechtlichen in den gesellschaftlichen Bereich ausgeweitet. Durch einen stufenweisen Ausbau im Sozialbereich haben wir den sozialen Rechtsstaat wesentlich begründet, wobei allfällige zeitgemässe Ergänzungen und Verbesserungen das Ziel sinnvoller Sozialpolitik sein wird.

In der Sicht des 50jährigen Verfassungsjubiläums im Jahre 1971 wollen wir all jener eingedenk sein, die unser Grundgesetz erstritten und erarbeitet haben. Als geprägte Gemeinschaftsform «die lebend sich entwickelt», sollten wir uns Gedanken machen, ob und inwieweit eine Revision unseres Grundgesetzes nötig und angemessen wäre. Dies wäre ein echter und ausdrucksvoller Beitrag zum Staatsfeiertag!

Festprogramm

Am 15. August werden zum Geburtstag Seiner Durchlaucht des Regierenden Fürsten Franz Josef II. von und zu Liechtenstein folgende Anlässe stattfinden:

9.30 Feierliches Hochamt mit Te Deum in der Pfarrkirche zu Vaduz, unter Teilnahme Seiner Durchlaucht des Landesfürsten, der Fürstlichen Familie, der Fürstlichen Regierung, Vertretern des Landtages, der Träger Fürstlicher Titel sowie der Beamtschaft.

11.00 Gratulationscour der Mitglieder der Fürstlichen Regierung sowie von Vertretern des Landtages auf Schloss Vaduz.

20.15 Fackelumzug im «Städle» von Vaduz.
20.30 Geburtstagsfeier zu Ehren Seiner Durchlaucht des Landesfürsten auf dem Marktplatz.

Eröffnungsmarsch (Harmoniemusik) — Mein Liechtenstein (Gesamtdarbietung) — Liechtensteiner Heimatschwur (Gesamtdarbietung) — Glückwunschkundrede des Vaduzer Bürgermeisters Meinrad Ospelt — Volkshymne — Anschließend wird das Feuerwerk abgebrannt.

BÜROMÖBEL
für alle Ansprüche
Wir beraten Sie
075/21636
Kathmann
9494 Schaan
Ferdinand Frick AG